



FAQ-Liste zum Thema Fächerwechsel innerhalb der Universität Leipzig bzw. Wechsel der Universität

Stand 17.03.2021

Wenn Sie überlegen, innerhalb der Universität Leipzig zum Fach Germanistik / Deutsch zu wechseln oder von einer anderen Universität mit dem Studienfach Germanistik / Deutsch nach Leipzig zu wechseln, dann finden Sie hier alle Informationen.

**Studienfachberatung Germanistik /
Deutsch**

E-Mail
studienfachberatung_germ@uni-
leipzig.de

Web
[https://philol.uni-leipzig.de/institut-
fuer-germanistik/studium/studienfach-
beratung/](https://philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-germanistik/studium/studienfachberatung/)

Ich will innerhalb der Uni Leipzig zur Germanistik wechseln. Was tun?

Wenn Sie bereits an der Universität Leipzig studieren, dann können Sie immer zum neuen Studienjahr, also zum Wintersemester, ins 1. Fachsemester zum Fach Germanistik (Kernfach BA, MA) bzw. zum Fach Deutsch (Lehramt) wechseln. Für Sie gilt dann das übliche Bewerbungsverfahren für das 1. Fachsemester.

Folgendes Sie diesem Link: <https://www.uni-leipzig.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung/bewerbungsfristen/>

Ich studiere Germanistik im BA Wahlfach. Kann ich zum Kernfach wechseln?

Ja, das können Sie. Wenn Sie bereits an der Universität Leipzig in einem geistes- und sozialwissenschaftlichen Bachelor-Studiengang studieren und dort Germanistik entweder als Wahlfach oder im Wahlbereich gewählt haben, dann können Sie auch zum Kernfach Germanistik im Bachelor-Studiengang wechseln. Die Einstufung in ein bestimmtes Fachsemester erfolgt durch die Studienfachberatung, auch die Anerkennung bisher absolvierten Module wird dort vorgenommen.

Ich studiere Germanistik im BA Wahlbereich. Kann ich zum Kernfach wechseln?

Ja, das können Sie. Wenn Sie bereits an der Universität Leipzig in einem geistes- und sozialwissenschaftlichen Bachelor-Studiengang studieren und dort Germanistik entweder als Wahlfach oder im Wahlbereich gewählt haben, dann können Sie auch zum Kernfach Germanistik im Bachelor-Studiengang wechseln. Die Einstufung in ein bestimmtes Fachsemester erfolgt durch die Studienfachberatung, auch die Anerkennung bisher absolvierten Module wird dort vorgenommen.

Ich studiere anderswo Germanistik (BA, MA). Kann ich nach Leipzig wechseln?

Wenn Sie an einer anderen Universität in einem Bachelor- oder Master-Studiengang Germanistik studieren und nach Leipzig wechseln wollen, dann ist das möglich. Beachten Sie dazu die nachfolgenden Fragen und Antworten.

Ich studiere anderswo Lehramt Deutsch. Kann ich nach Leipzig wechseln?

Wenn Sie an einer anderen Universität das Fach Deutsch in einem Lehramtsstudiengang oder einem lehramtsbezogenen Bachelor- oder Master-Studiengang studieren und nach Leipzig wechseln wollen, dann ist das möglich. Beachten Sie dazu die nachfolgenden Fragen und Antworten.

Wann kann ich mich für einen Wechsel bewerben?

Das ist abhängig davon, ob Sie sich neu für das Fach Germanistik / Deutsch bewerben wollen (ohne bereits absolvierte Module), oder ob Sie bereits germanistische Module belegt haben und einen Nachweis darüber erbringen können.

Wenn Sie noch keine Module im Fach Germanistik / Deutsch absolviert haben und entweder innerhalb der Universität Leipzig wechseln wollen oder von einer anderen Universität nach Leipzig wechseln wollen, dann gelten für Sie die Bewerbungsfristen für das 1. Fachsemester.

Folgendes Sie diesem Link: <https://www.uni-leipzig.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung/bewerbungsfristen/>

Wenn Sie bereits germanistische Module an der Universität Leipzig oder einer anderen Universität absolviert haben, dann lassen Sie sich zunächst auf Grundlage Ihrer Leistungen von der Studienfachberatung Germanistik einstufen und bewerben sich danach auf das entsprechende Fachsemester. Die Bewerbungsfrist ist abhängig vom jeweiligen Fachsemester. Der BA Germanistik ist nur zum 1. Fachsemester zulassungsbeschränkt, das Lehramt Deutsch ist bis einschließlich des 4. Fachsemesters zulassungsbeschränkt. Hierfür gelten andere Bewerbungsfristen als für zulassungsfreie Fachsemester.

Folgendes Sie diesem Link: <https://www.uni-leipzig.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung/bewerbungsfristen/>

Welche Unterlagen braucht die Studienfachberatung für die Einstufung?

Wenn Sie bereits germanistische Module absolviert haben, dann können wir Sie je nach inhaltlicher Ausgestaltung der belegten Module und erworbenen Leistungspunkte in ein höheres Fachsemester einstufen. Dazu wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung des Instituts für Germanistik, diese prüft Ihre Anfrage.

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- ein aktuelles Transcript of Records, auf dem alle absolvierten und im aktuellen Semester angemeldeten Module verzeichnet sind
- die betreffenden Modulbeschreibungen
- Sollten auf dem Transcript of Records keine Lehrveranstaltungstitel aufgelistet sein, dann fügen Sie diese bitte separat bei. Oft sind Modulnamen nämlich nicht sonderlich aussagekräftig, die konkreten Lehrveranstaltungstitel helfen uns daher sehr bei der korrekten fachlichen Einschätzung und Einstufung.

Wenn Sie bereits an der Universität Leipzig im BA/MA Germanistik oder Lehramt Deutsch studieren und z.B. nur zwischen den Schularten im Lehramt oder vom BA/MA zum Lehramt wechseln wollen, dann genügt ein aktueller AlmaWeb-Auszug, auf dem die bereits absolvierten und aktuell angemeldeten Module zu sehen sind.

Wann muss die Einstufung in ein höheres Fachsemester erfolgen?

Die Einstufung durch die Studienfachberatung Germanistik muss rechtzeitig vor Ende der Bewerbungsfrist erfolgen, damit Sie wissen, für welches Fachsemester Sie sich bewerben können. Für den Wechsel auf ein höheres Fachsemester zum Wintersemester melden Sie sich ca. im Juni bei uns, für einen Wechsel auf ein höheres Fachsemester zum Sommersemester melden Sie sich bitte ca. im November bei uns. So haben wir genug Zeit, uns Ihre (teilweise sehr umfangreichen) Unterlagen anzuschauen und Sie korrekt einzustufen. Sie bekommen dann von uns den Anrechnungsbescheid.

Bitte beachten Sie, dass der Anrechnungsbescheid zunächst dazu dient, Sie korrekt in ein entsprechendes Fachsemester einzustufen. Anders als der Name vermuten lässt, ist damit aber noch nicht die eigentliche Anrechnung und Verbuchung Ihrer absolvierten Module gemeint.

Wie und wann erfolgt die Anerkennung meiner bereits absolvierten Module?

Die Anrechnung von bereits absolvierten Modulen erfolgt nach der Immatrikulation an der Universität Leipzig. Dazu wenden Sie sich wieder an die Studienfachberatung Germanistik und schicken uns folgende Unterlagen:

- bisherigen Mailverkehr mit der Studienfachberatung (So können wir Ihr Anliegen schnell einordnen und können auf unsere Vorarbeiten zu Ihren Unterlagen zurückgreifen.)
- Ihre Leipziger Matrikelnummer
- ein aktualisiertes und vollständiges Transcript of Records inkl. aller Noten für die absolvierten Module
- vorausgefüllte Formulare für die Anerkennung der Module – Folgen sie diesem Link: https://www.philol.uni-leipzig.de/fileadmin/Fakult%C3%A4t_Philol/Germanistik/Dokumente/Studium/Formular_zur_Anerkennung_von_Studienleistungen_einzelnes_Modul.pdf

Welche Module muss ich nach dem Wechsel noch belegen?

Wenn die Studienfachberatung des Instituts für Germanistik Sie eingestuft hat, dann wird Ihnen auch mitgeteilt, welche Module Ihnen anerkannt werden können und welche Sie noch belegen müssen.

Für jeden Studiengang gibt es offizielle Studiendokumente (Studienordnung, Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen, Studienverlaufsplan), aus denen Sie genau entnehmen können, welche Module Sie studieren müssen, in welcher empfohlenen Reihenfolge Sie diese absolvieren sollten und welche Lehrveranstaltungsarten jeweils in einem Modul zu belegen sind.

Die Studienordnung umfasst die Rahmenbedingungen für Ihr Studium (Zugangsvoraussetzungen, Dauer, Aufbau, Studienziele etc.). Die Prüfungsordnung regelt alle prüfungsrelevanten Angelegenheiten (Prüfungsleistungen, Fristen, Bestehen/Nichtbestehen, Wiederholung von Prüfungen etc.). Die Modulbeschreibungen umfassen Informationen zu Inhalten, Struktur und Umfang der Module. Einzelne Module können Voraussetzung für andere Module sein, d.h. sie müssen erst abgeschlossen sein, bevor darauf aufbauende Module in höheren Fachsemestern absolviert werden können. Der Studienverlaufsplan gibt eine Empfehlung, in welcher Reihenfolge die einzelnen Module (unter Einhaltung der jeweiligen Voraussetzungen) studiert werden sollten.

Wo finde ich eine Liste der Lehrveranstaltungen, die ich belegen muss?

Die Lehrveranstaltungen, aus denen Sie jedes Semester auswählen können, finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV).

Schauen Sie zunächst in Ihre Studiendokumente, damit Sie wissen, welche Module Sie absolvieren müssen. Schauen Sie dann ins Kommentierte Vorlesungsverzeichnis und suchen nach den entsprechenden Modulen. Diese finden Sie im KVV jeweils mit vollständigen Modulnamen und Modulnummern. Zur besseren Orientierung finden Sie in den Kommentaren auch einen Hinweis auf das jeweilige Fachsemester, für das das entsprechende Modul empfohlen wird. Außerdem finden Sie dort die Lehrveranstaltungen, die für jedes Modul angeboten werden. Vorlesungen finden immer nur zu einem Termin statt, für Seminare und Übungen können Sie aber häufig aus einer Vielzahl an verschiedenen Themen und Terminen wählen. Schauen Sie also unbedingt vorher mindestens in den Studienverlaufsplan für Ihren Studiengang, um zu wissen, was und wieviel Sie konkret belegen müssen.

Wie stelle ich meinen Stundenplan zusammen?

Um Ihren Stundenplan zu erstellen, müssen Sie zunächst wissen, welche Module und welche Lehrveranstaltungsarten Sie belegen müssen. Schauen Sie dazu zunächst in die offiziellen Studiendokumente. Danach schauen Sie in das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV). Dort können Sie sehen, wann und wo die einzelnen Lehrveranstaltungen stattfinden. Notieren Sie sich zunächst die Zeiten für feste Veranstaltungen, z.B. Vorlesungen, die nur zu einem bestimmten Termin in der Woche stattfinden. Danach erst wählen Sie die anderen zeitlich variablen Lehrveranstaltungen und „basteln“ diese um die Vorlesungen herum. Beachten Sie, dass Sie auch noch andere Veranstaltungen (aus Ihrem zweiten Fach und den Bildungswissenschaften im Lehramt bzw. aus dem Wahlbereich und den Schlüsselqualifikationen im Bachelor) einbauen müssen.

Gerade zu Beginn des Studiums an einer neuen Universität kann das „Basteln“ am Stundenplan eine Herausforderung sein. Aber verzweifeln Sie nicht und fragen gerne den Fachschaftsrat (FSR) um Hilfe. Dort sind Ihnen erfahrene Studierende beim Zusammenstellen des Stundenplanes behilflich.

Zwei Lehrveranstaltungen überschneiden sich zeitlich. Was nun?

In einem so großen Fach wie Germanistik / Deutsch lassen sich zeitliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen leider nicht immer vermeiden. Bei unserer Semesterplanung versuchen wir aber immer, möglichst keine Überschneidungen innerhalb einzelner Module zu haben. Zeitliche Überschneidungen mit Pflichtvorlesungen in den Bildungs-/Erziehungswissenschaften im Lehramt sind grundsätzlich ausgeschlossen. Überschneidungen mit Pflichtvorlesungen anderer Fächer im Lehramt versuchen wir zu vermeiden.

Sollten sich zwei Lehrveranstaltungen, die Sie am Institut für Germanistik gerne besuchen möchten, dennoch einmal zeitlich überschneiden, dann müssen Sie sich im Regelfall für eine von beiden entscheiden, denn Sie können nicht gleichzeitig an zwei Lehrveranstaltungen teilnehmen. In vielen Modulen haben Sie aber eine große Auswahl an Lehrveranstaltungen, die häufig über die gesamte Woche verteilt stattfinden. So können Sie dennoch die geforderte Lehrveranstaltung absolvieren, wenn vielleicht auch nicht unbedingt zum gewünschten Thema oder zur gewünschten Zeit.

Wann und wie schreibe ich mich in die Lehrveranstaltungen ein?

Die Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen findet in einem von der Universität zentral festgelegten Zeitraum über das System TOOL statt. Sie benötigen zur Anmeldung im TOOL die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort), die Sie im Rahmen der Immatrikulation erhalten haben. Die Moduleinschreibung am Institut für Germanistik findet im sog. Windhundverfahren statt. Das bedeutet, dass die Plätze der zeitlichen Reihenfolge nach vergeben werden. Wer sich also zuerst einschreibt, bekommt den Platz.

Im TOOL-Leitfaden finden Sie alle Informationen zur Moduleinschreibung: Termine und Fristen sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einschreibung.

Folgen Sie diesem Link: <https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/moduleinschreibung/>

Ich kann mich im TOOL nicht in Lehrveranstaltungen einschreiben. Was nun?

Wenn Sie Probleme bei der Einschreibung in Lehrveranstaltung des Instituts für Germanistik haben, wenden Sie sich an das TOOL-Team des Instituts. Beachten Sie, dass das TOOL-Team keine inhaltliche Beratung zu Modulen durchführt, sondern nur für die technische Seite der Einschreibung zuständig ist. Konkrete inhaltliche Fragen zur Modulbelegung klären Sie vor der Einschreibung mit Hilfe der Studiendokumente für Ihren Studiengang. Sollten Sie danach immer noch Probleme haben, fragen Sie zunächst bei der Studienfachberatung nach.

Wenn Sie von einer anderen Universität nach Leipzig gewechselt sind, kann es aus technischen Gründen vorkommen, dass Sie sich in ihrem ersten Semester noch nicht über TOOL einschreiben können. Zur Einschreibung in die Lehrveranstaltungen müssen Sie deshalb in die Härtefall-sprechstunde des Instituts gehen. Sie werden dazu vorab von der Studienfachberatung informiert.

Eine Lehrveranstaltung im TOOL ist bereits ausgebucht. Was nun?

Für viele Lehrveranstaltungen (außer Vorlesungen) steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Wenn eine Lehrveranstaltung bereits ausgebucht ist, dann müssen Sie auf eine andere Zeit ausweichen. In vielen Modulen haben Sie eine große Auswahl an Lehrveranstaltungen, die häufig über die gesamte Woche verteilt stattfinden. So können Sie dennoch die geforderte Lehrveranstaltung absolvieren, wenn vielleicht auch nicht unbedingt zum gewünschten Thema oder zur gewünschten Zeit.

Kann ich nach der Einschreibung in ein anderes Seminar im selben Modul wechseln?

Nein, das können Sie nicht so einfach tun. Wenn Sie sich im TOOL in eine Lehrveranstaltung eines Moduls eingeschrieben haben, dann ist diese Wahl fest. Sie können dann nicht einfach zwischen verschiedenen Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls hin und her wechseln. Nach Ende des Einschreibezeitraumes ist ein Seminarwechsel als sog. „Härtefall“ nur im Rahmen der außerordentlichen Einschreibung während der Härtefall-sprechstunden möglich. Bitte prüfen Sie aber vor Antragsstellung, ob bei Ihnen ein solcher Härtefall vorliegt – dies wäre insbesondere die Überschneidung mit anderen Lehrveranstaltungen oder Betreuungsverpflichtungen, die einen Seminarwechsel erforderlich machen. Das Nichtgefallen des Seminarthemas stellt leider keinen solchen Härtefall dar.

Bin ich nach der Einschreibung automatisch zur Prüfung angemeldet?

Die Anmeldung zu einem Modul über TOOL ist gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung in diesem Modul (= Modulprüfung). Sie müssen also nach der Einschreibung nichts weiter tun. Nach der Meldung der Prüfungstermine durch die Dozierenden an das Prüfungsamt und Übermittlung der Einschreibelisten von TOOL nach AlmaWeb wird Ihnen dort der Prüfungstermin zur jeweiligen Lehrveranstaltung angezeigt. Ihre Prüfungsanmeldungen können Sie im AlmaWeb verwalten. Die Übertragung der Daten aus TOOL nach AlmaWeb dauert für gewöhnlich etwas länger, sodass Sie nicht in Panik geraten müssen, wenn Sie in der Mitte des Semesters dort noch nicht alle Prüfungsanmeldungen sehen können.

Kann ich mich von einer bereits angemeldeten Prüfung auch wieder abmelden?

Ja, das können Sie. Die Abmeldung von einem Modul und damit von einer Modulprüfung ist immer bis 4 Wochen vor dem Vorlesungsende möglich.

Was passiert, wenn ich zum Prüfungstermin krank bin?

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Prüfung antreten können, müssen Sie sich schnellstmöglich beim Prüfungsamt von der Prüfung abmelden. Eine Abmeldung nur bei der Lehrkraft genügt nicht. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Zentralen Prüfungsamtes Geisteswissenschaften und alle Lehrämter.

Was passiert, wenn ich eine Prüfungsleistung nicht bestehe?

Wenn eine Prüfungsleistung mit der Note 5,0 bewertet wird, dann ist sie nicht bestanden. Sie haben aber die Möglichkeit, Prüfungen zu wiederholen. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Zentralen Prüfungsamtes Geisteswissenschaften und alle Lehrämter.

Kann ich meine Note später verbessern?

Nein, das ist nicht möglich. Die Note einer einmal bestandenen Modulprüfung kann nicht zu einem späteren Zeitpunkt verbessert werden. Nur nicht bestandene Modulprüfungen können bzw. müssen wiederholt werden.